

PRESSEMITTEILUNG

HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH bleibt im 1. Halbjahr 2018 auf Wachstumskurs

- **Umsatzwachstum um 11 % auf 143,3 Mio. Euro**
- **Operatives EBITDA steigt von 16,3 Mio. Euro auf 22,3 Mio. Euro**
- **Netto-Ergebnis von Währungsverlusten und Einmaleffekten beeinflusst**
- **Weitere Expansion geplant**

München, 26.09.2018 – Die HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH, einer der führenden europäischen Anbieter von dünnen, veredelten Holzfaserverplatten für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und Automobilindustrie, konnte im ersten Halbjahr den Umsatz um 11 % auf 143,3 Mio. Euro steigern. Für Wachstumsimpulse sorgten insbesondere die Erfolge beim Ausbau des Anteils von veredelten Produkten. Der Inlandsumsatz konnte um ca. 12 % und der Auslandsumsatz um ca. 10 % ausgebaut werden.

Auch die operative Ertragsentwicklung zeigte sich weiter wachstumsstark. So konnte das operative EBITDA von 16,3 Mio. Euro auf 22,3 Mio. Euro erhöht werden. Allerdings belasteten nicht liquiditätswirksame Währungseffekte sowie Verluste aus dem Bereich Dämmstoffe die Ertragsentwicklung. Der Bereich Dämmstoffe wird zum Jahresende 2018 eingestellt. Insgesamt ist das Periodenergebnis nach Steuern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,1 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro gesunken.

Fritz Homann, Geschäftsführer der HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH: „Im Kerngeschäft sind wir mit der Umsatz- und Ertragsentwicklung zufrieden. Deshalb haben wir entschieden, uns noch konsequenter auf die Kernaktivitäten zu konzentrieren. Wir planen einen weiteren Ausbau unserer Produktionskapazitäten von mitteldichten und hochdichten Faserplatten.“ Alle Werke produzieren mit einer guten Auslastung. Insbesondere bei veredelten Platten ist die Nachfrage weiterhin von einer hohen Dynamik geprägt und unterstreicht damit die Richtigkeit der Strategie, bereits frühzeitig in den Ausbau der Veredelungskapazitäten investiert zu haben. Um zukünftiges Wachstum zu sichern, prüft Homann Holzwerkstoffe weiterhin Möglichkeiten für Kapazitätserweiterungen, was sowohl den möglichen Erwerb eines bestehenden Werkes oder eine komplette Neuinvestition zur mittel- und langfristigen Steigerung der Produktionskapazität als auch die relativ kurzfristige Erweiterung der Kapazität der bestehenden Werke einschließt.

Nach dem starken Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2018 soll entsprechend auch im Gesamtjahr ein Umsatzwachstum erreicht werden. Die Beendigung der Dämmstoff-Produktion hat aufgrund der geringen Bedeutung von weniger als 4 % des Konzernumsatzes keine wesentlichen Auswirkungen auf die weitere Entwicklung. Im zweiten Halbjahr rechnet Homann Holzwerkstoffe mit steigenden Rohstoffpreisen und Personalkosten, was sich dämpfend auf die Margen auswirken wird. Gleichwohl soll im Gesamtjahr 2018 insbesondere aufgrund der starken ersten Jahreshälfte eine weitere Steigerung des operativen EBITDA gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.

Der Konzernhalbjahresbericht 2018 steht unter www.homann-holzwerkstoffe.de zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Frank Ostermair
Better Orange IR & HV AG
Tel.: +49 (0)89 88 96 906 14
frank.ostermair@better-orange.de

Martina Siebe
Homann Holzwerkstoffe GmbH
Tel.: +49 (0)89 99 88 69 11
ms@homanit.org